

Attraktion in Schöppenstedt ist die auf über 30 Meter Länge geöffnete Altenau:

Attraktivität der Innenstadt wird gesteigert

Schöppenstedt. Mit dem Abbau des Bauzaunes sind die Bauarbeiten zur Neugestaltung des Marktplatzes abgeschlossen. Nach weniger als einem Jahr Bauzeit hat der Platz ein völlig neues Gesicht bekommen. Eingehend wurde bei der Pressekonferenz im „Grill am Markt“ die geplante Einweihung des neu gestalteten Marktplatzes mit buntem Programm vom Vorsitzenden des Fördervereins Regionalmarketing, Bernd Oehlmann, vorgestellt. Der neu gestaltete Marktplatz wird am Samstag, 21. März, ab 12.30 Uhr offiziell eröffnet und freigegeben. Unter dem Titel „Markt der neuen Möglichkeiten“ soll die Eröffnung bis 18.30 Uhr gefeiert werden. „Gemeinsam veranstalten die Stadt Schöppenstedt und der Förderverein Regionalmarketing die Feier“, berichtete Oehlmann. Die Besucher können sich auf ein tolles Programm freuen, das vom Team für die Feier vorbereitet wurde. Mit viel Musik, Tanz, dem Zauberer und einigen Vorführungen gibt es eine stimmungsvolle Einweihungsfeier. Großes Interesse wird das Tischtennisbälle-Rennen auf der Altenau, die am neuen Marktplatz geöffnet wurde, geben, außerdem gibt es ein Kinderkarussell und eine Schminckecke. „Die Einweihungsfeier soll ein Familienfest für alle Generationen sein“, betonte Bernd Oehlmann. Hinzu kommt natürlich ein vielfältiges Angebot an Getränke- und Imbissständen. Die Eröffnung des Marktes wird Bürgermeister Karl-Heinz Mühe gemeinsam mit allen Akteuren und Zuschussgebern vornehmen. „Über weitere Einzelheiten des Programms wird informiert, wenn die einzelnen Programmpunkte endgültig feststehen“, kündigte er weiter an. Die über 40 Jahre alte Form des Platzes war nicht mehr zeitgemäß“, sagte Bürgermeister Karl-Heinz Mühe. Vor allem die Mauern und anderen Barrieren waren für Veranstaltungen dort stets ein Hindernis. Heute ist der Platz großzügig, übersichtlich und multifunktional gestaltet. Für Großveranstaltungen können die Parkplätze gesperrt und die Blumenkästen und Bänke beiseite geräumt werden. „Die Aufenthaltsqualität hat sich wesentlich verbessert, denn zahlreiche Bänke und anderen Sitzgelegenheiten sowie Spielgeräte für Kinder laden zum Verweilen ein“, betonte Mühe. Eine besondere Attraktion ist die auf über 30 Meter Länge geöffnete Altenau. Über drei großzügig angelegte Treppenstufen kann man den Wasserlauf erreichen, dort sitzen und sich am fließenden Wasser erfreuen. Als Ersatz für die alten Linden wurden sechs neue Platanen gepflanzt, dazu kommen zwei Linden und eine Reihe von Blumenkästen, die regelmäßig gepflegt und begrünt werden sollen. Auf dem Platz und hinter dem Denkmal „Schwarzer Herzog“ sind 31 neue Parkplätze entstanden. Damit sind heute mehr Parkplätze vorhanden als vor der Neugestaltung. „Auf dem Templerhof, wo sich zurzeit noch die Baustelleneinrichtung und das Materiallager befindet, werden demnächst weitere 19 Parkplätze zur Verfügung stehen“, zählte Mühe freudig auf. Alle Parkplätze auf dem Markt und in den direkt angrenzenden Flächen werden bewirtschaftet, es darf dort maximal zwei Stunden geparkt werden. Eine großartige Bereicherung direkt vor dem Rathaus. „Für Veranstaltungen jeglicher Art sind die notwendigen technischen Voraussetzungen geschaffen“, war weiter vom Bürgermeister zu erfahren. Dazu gehören auch Wasser- und Stromanschlüsse (Senkelektanten mit versenkbaren Energiesäulen) sowie Hülsen für das Aufstellen des Maibaums und den Weihnachtsbaum. Eine Wlan-Bank bietet die Möglichkeit, ein Handy aufzuladen. Für eine gute Beleuchtung sorgen 13 neue LED-Lampen. Der gesamte Markt hat insgesamt eine Fläche von 3.700 Quadratmetern, davon sind 2.800 Quadratmeter gepflastert und wurde für Bürger mit Beeinträchtigungen barrierefrei gestaltet. Bürgermeister Karl-Heinz Mühe und seine Stellvertreterin Andrea Föniger, die Stellvertreter Rüdiger Bobka und Hans-Werner Peggau sowie Stadtdirektor Rainer Apel sind mit der Arbeit der Baufirma Kümper & Schwarze sehr zufrieden. Die Bauhandwerker haben schnell und sehr gut gearbeitet. „Wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden und schon jetzt haben wir von vielen Bürgern viel Zustimmung und Lob gehört. Hoffen wir gemeinsam, dass die Steigerung der Attraktivität der Innenstadt zu mehr Lebendigkeit und auch zu Neuansiedlungen von gastronomischen Betrieben und Geschäften führt“, führte Bürgermeister Karl-Heinz Mühe abschließend aus. Nach der Veranstaltung lädt die Till-Eulenspiegel-Halle zu einem Konzert der Band „Sweety Glitter & The Sweethearts“ ein. Restkarten für das Konzert um 20 Uhr an der Abendkasse. jr